

# TSCHÜSS KITA – HALLO GRUNDSCHULE



3. AUFLAGE

## Elternratgeber Schulbeginn

Der Wechsel von der Kita in die Grundschule



**BILDUNGSREGION**

Landkreis Osnabrück





## Inhalt

1. Fahrplan bis zur Einschulung	4
2. Die Schulpflicht in Niedersachsen – Wer muss zur Schule gehen?	6
3. Wann melde ich mein Kind an der Grundschule an?	8
4. Die ärztliche Untersuchung vor der Einschulung (Schuleingangsuntersuchung)	10
5. Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule	11
6. Schulfähigkeit – Ist mein Kind fit für die Schule?	12
7. Schulpsychologe Thomas Künne im Gespräch	14
8. Wichtige Anschaffungen – Was braucht mein Kind für den ersten Schultag?	16
9. Den Schulweg sicher gestalten	18
10. Der Tag eines Schulkindes	20
11. Informationen für Eltern von Kindern mit Unterstützungsbedarf	22
12. Informationen für Familien mit Migrationshintergrund	23
Grundschulen im Landkreis Osnabrück	24
Literatur	31
Team der Bildungsregion	31

## Liebe Eltern,

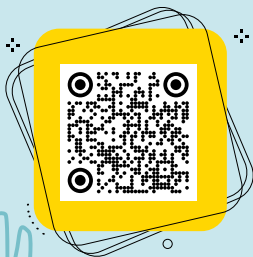
bald wird Ihr Kind eingeschult – damit beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind, aber auch für die ganze Familie. Der gewohnte Ablauf des Alltags in Ihrer Familie verändert sich mit dem Schulanfang. Viele Dinge müssen neu bedacht und geregelt werden. Der sogenannte „Ernst des Lebens“ beginnt! Wirklich? Wird es so ernst?

Die meisten Kinder freuen sich auf die Schule und wollen von sich aus lernen. Sie können dazu beitragen, die Freude Ihres Kindes am Lernen zu erhalten, indem Sie den neuen Lebensabschnitt mit Interesse und Zuneigung begleiten. Wecken Sie bei Ihrem Kind Vorfreude und Neugierde auf die Schule und reden Sie mit ihm darüber, was es dort Neues erfahren und lernen wird.

Dieser Ratgeber soll Ihnen wichtige Informationen zum Wechsel von der Kita auf eine Grundschule im Landkreis Osnabrück in gebündelter Form zur Verfügung stellen. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Team der Bildungsregion Landkreis Osnabrück

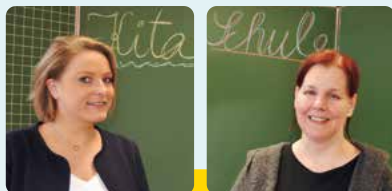
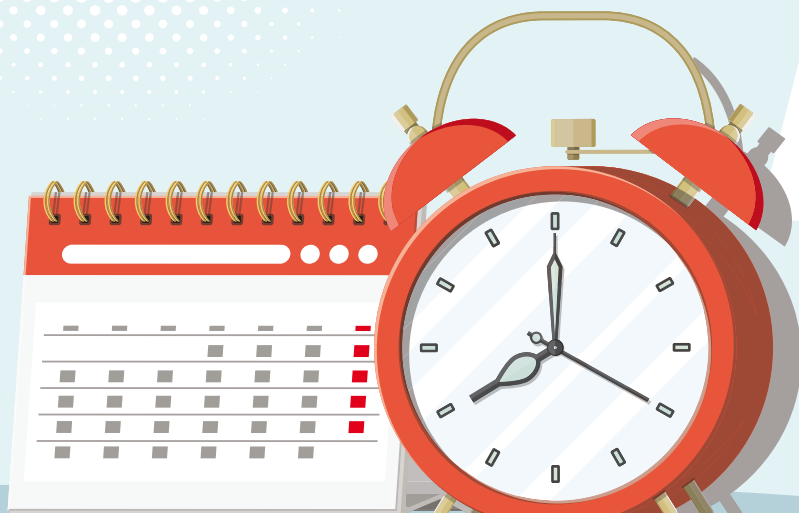
**Sie lesen lieber digital und möchten Links direkt anklicken?  
Diesen Ratgeber  
finden Sie unter:**



## 1. Fahrplan bis zur Einschulung

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht mit den Terminen bis zur Einschulung.

Da die konkreten Termine je nach Kommune, Kita und Grundschule unterschiedlich sind, haben Sie in der rechten Spalte die Möglichkeit, Ihre eigenen Termine einzutragen.



### **Zusammenarbeit von Kita und Grundschule in der Praxis**

Auf den folgenden Seiten geben uns Jana Poll (Einrichtungsleitung Kita und Familienzentrum Johanna Alfhausen) und Nina Paaschen (Rektorin der Grundschule Alfhausen) einen Einblick in die Vorbereitung zum Übergang von der Kita in die Grundschule.

## Wann?

5. Geburtstag des Kindes

Frühjahr

Mai

Mit Beginn des Kindergartenjahres

September bis Juni vor Schulbeginn

6. Geburtstag des Kindes

Über das Jahr vor der Einschulung hinweg verteilt

Vor den Sommerferien (ca. Mai/Juni)

Juni

Vor Beginn der Sommerferien

(Meistens) am Samstag nach den Sommerferien

## Was?

Vorsorgeuntersuchung U9

Informationsabend der Grundschule

Anmeldung an der Grundschule

Schulvorbereitung für die Vorschulkinder

Schuleingangsuntersuchung

Auffrischimpfungen gegen Diphtherie und Tetanus, Kontrolle: 2. Masern-Mumps-Röteln-Impfung erfolgt?

Gemeinsame Aktionen von Vorschulkindern und Grundschulkindern

Erster Elternabend in der Schule

Abfrage von Wünschen und Bekanntgabe der Klasseneinteilungen

Abschied von der Kita

Einschulung

## Unsere Termine





## 2. Die Schulpflicht in Niedersachsen – Wer muss zur Schule gehen?

Das Niedersächsische Schulgesetz gibt vor:

Die Schulpflicht in Niedersachsen beginnt mit der Grundschule. Zu Beginn eines Schuljahres werden **alle Kinder schulpflichtig, die 6 Jahre alt sind oder bis zum 1. Oktober 6 Jahre alt werden.**

Bei Kindern, die in dem Zeitraum vom **2. Juli bis zum 1. Oktober ihren sechsten Geburtstag** haben, können die Erziehungsberechtigten den Schulanfang um ein Jahr hinausschieben. Das müssen sie schriftlich bis zum 1. Mai der zuständigen Grundschule mitteilen.

Auch Kinder, die erst **nach dem 1. Oktober 6 Jahre alt** werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den



**Jana Poll:** Frau Paaschen, wann ist der richtige Zeitpunkt für die Einschulung?

**Nina Paaschen:** Kinder sind in der Schule genau richtig, wenn sie dafür bereit sind. Das ist bei einigen Kindern mit 5 Jahren, bei anderen mit 7 Jahren der Fall.

Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung über die vorzeitige Aufnahme trifft die Schulleitung der Grundschule.

Für **schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder**, gibt es die Möglichkeit der Zurückstellung vom Schulbesuch um ein Schuljahr. Diese Entscheidung wird ebenfalls von der Schulleitung getroffen. In solchen Fällen besteht zum Teil (wenn vorhanden) die Pflicht zum Besuch eines Schulkindergartens, um die noch vorliegenden Defizite abzubauen.

Kinder, deren **Deutschkenntnisse nicht ausreichen**, um erfolgreich am Unterricht teilzunehmen, sind verpflichtet, im Jahr vor der Einschulung an Sprachfördermaßnahmen teilzunehmen.

### 3. Wann melde ich mein Kind an der Grundschule an?

Die Schulanmeldungen finden im Mai statt, **rund ein Jahr vor der Einschulung**. Sie werden von der zuständigen Grundschule zur Anmeldung eingeladen.



**Jana Poll:** Wann dürfen die Kinder in der Schule angemeldet werden und was muss die Familie zur Anmeldung mitbringen?

**Nina Paaschen:** Über ein Jahr vorher bekommen die Eltern des schulpflichtigen Kindes eine persönliche, schriftliche Einladung. In der Einladung steht, welche Dokumente an diesem Tag mitgebracht werden müssen.

**Nina Paaschen:** Bereitet ihr auch etwas für diesen Termin vor?

**Jana Poll:** Ja, wir haben bis zu diesem Zeitpunkt den Sprachstand der Kinder festgestellt. Wenn die Eltern vor dem Termin der Schulanmeldung die Erzieherinnen fragen, bekommen sie alle Informationen und können diese an die Schule weitergeben.

Die für Sie zuständige Grundschule ist in der Regel die Ihrer Wohnung nächstgelegene öffentliche Grundschule. Sie sind zur Schulanmeldung gesetzlich verpflichtet. Die genauen Anmeldetermine legt der Schulträger jährlich neu fest. Achten Sie bitte auch auf die Ankündigungen in Zeitung und Gemeindeblatt.

Die Anmeldungen müssen deshalb so frühzeitig stattfinden, weil in diesem Rahmen u. a. auch die deutschen Sprachkenntnisse Ihres Kindes festgestellt werden, sofern Ihr Kind im Jahr vor der Einschulung keine Kindertagesstätte (Kita) besucht. In den Kitas wird die Sprachentwicklung aller Kinder von Anfang an begleitet und im Alltag durch pädagogische Fachkräfte der Kita gefördert. Im letzten Jahr vor der Einschulung wird diese Sprachförderung noch einmal intensiviert. Bei Kindern, bei denen die Grundschule im Rahmen der Schulanmeldung einen besonderen Sprachförderbedarf feststellt und die keinen Kindergarten besuchen, erfolgt die Sprachförderung durch Grundschullehrkräfte. Es ist deshalb notwendig, dass Ihr Kind bei der Anmeldung dabei ist.





**Die Eltern** informieren die Schule,

- ob es sich um das leibliche Kind oder ein Pflegekind handelt (das belegen Sie durch das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde),
- wer für das Kind das Sorgerecht ausübt und wer berechtigt ist, Auskunft zu erhalten,
- ob Ihr Kind Schwierigkeiten hat und/oder Hilfen benötigt und ob bereits Fördermaßnahmen angewendet werden,
- ob Ihr Kind am Religionsunterricht teilnehmen soll.

**Die Schule** beantwortet Ihnen an diesem Tag alle Fragen, die Sie an die Schule haben.



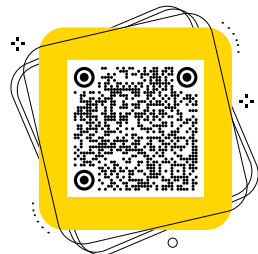
**Nina Paaschen:** Wo findet denn die Schuleingangsuntersuchung statt?

**Jana Poll:** Die findet bei uns im Kindergarten statt, die Ärztin des Gesundheitsdienstes kommt zu uns ins Haus. Hierbei ist die Begleitung eines Erziehungsberechtigten verpflichtend.

## 4. Die ärztliche Untersuchung vor der Einschulung (Schuleingangsuntersuchung)

Um den Gesundheitszustand und die Entwicklung Ihres Kindes zu erfassen, werden in Niedersachsen gesetzlich vorgeschriebene Schuleingangsuntersuchungen durchgeführt. Die Untersuchungen finden in der Zeit von September bis Juni vor Schulbeginn statt und werden in der Regel in der vertrauten Umgebung der Kita in Begleitung der Eltern durchgeführt. Sie erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung zur Schuleingangsuntersuchung!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer des Gesundheitsdienstes für Landkreis und Stadt Osnabrück:



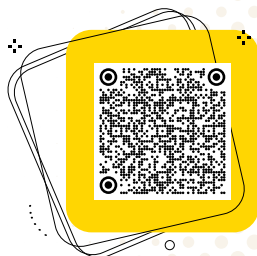
## 5. Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule

Um Ihrem Kind einen gelungenen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen, ist eine enge und abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung, Grundschule und Elternhaus besonders wichtig.

Im Jahr vor der Einschulung bieten viele Kitas und Grundschulen gemeinsame Aktivitäten an, um dem Kind die Unsicherheit vor der neuen Situation zu nehmen. Diese können von Ort zu Ort unterschiedlich gestaltet werden: beispielsweise besuchen die jetzigen Erstklässler die Vorschulkinder im Kindergarten und berichten von der Schule, sie musizieren zusammen oder machen gemeinsam Sport. Häufig besuchen die zukünftigen Grundschulkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern die Grundschule, nehmen an einer Unterrichtsstunde teil und erkunden das Schulgebäude und den Schulhof.

So gelingt der Übergang von der Kita in die Grundschule leichter und hilft Ihrem Kind, diese Herausforderung zu meistern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums:



**Nina Paaschen:** Wo können die Eltern sich über die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule informieren?

**Jana Poll:** In der Konzeption eines jeden Kindergartens wird die Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und Grundschulen beschrieben.

## 6. Schulfähigkeit – Ist mein Kind fit für die Schule?

Vor allem im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung wird in der Kita besonders darauf geschaut, ob das Kind voraussichtlich den Anforderungen des Schulalltags gewachsen sein wird. Auch Fachleute sind allerdings ganz unterschiedlicher Meinung, wie diese Anforderungen aussehen und welche Fähigkeiten dem Kind einen erfolgreichen Start in die Schullaufbahn erleichtern.

Früher wurde von Schulreife gesprochen, die so verstanden wurde, dass ein Kind für den Schuleintritt eine Summe von Voraussetzungen erfüllen muss. Heute wird Schulfähigkeit nicht mehr als Eingangsnorm für die Schule verstanden, sondern als das Ergebnis eines Prozesses, in dem es verschiedene Verantwortliche gibt: das Kind selber, dessen Familie und die Akteure in Kita und Grundschule.

Eine relativ sichere Prognose für eine erfolgreiche Schullaufbahn liefern die sogenannten Vorläuferfähigkeiten. Diese umfassen die phonologische Bewusstheit (Wörter in Silben gliedern können, Reime erkennen, Laute heraushören) sowie Mengen und zahlenbezogenes Vorwissen (z. B. nach Größe ordnen, Mengenvergleich, Zählfertigkeiten, Zahlwissen oder Längenvergleich). Für einen erfolgreichen Start in die Schullaufbahn sind sie jedoch nicht ausreichend, es bedarf zusätzlich sogenannter Übergangsbewältigungskompetenzen, wie positives Selbstwertgefühl, positives Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, positives Sozialverhalten und aktives Bewältigungsverhalten.



**Jana Poll:** Wer entscheidet, ob ein Kind fit für die Schule ist?

**Nina Paaschen:** Das letzte Wort habe ich als Schulleitung. Die Ärztin des Gesundheitsdienstes gibt mir nach dem Klärungsgespräch mit den Erzieherinnen und dem Ergebnis der Schuleingangsuntersuchung eine Empfehlung, worüber ich mich in besonderen Fällen mit den Eltern berate.



## Lesen, Schreiben und Rechnen lernt ein Kind in der Schule!

Jedes Kind ist anders. Jedes Kind hat seine eigenen Erfahrungen und Interessen. Fähigkeiten und Fertigkeiten sind unterschiedlich ausgeprägt. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie sich mit den Erzieherinnen und Erziehern über die Schulfähigkeit Ihres Kindes austauschen. Setzen Sie sich selbst und Ihr Kind nicht unter Druck. Neben der Einschätzung der Kita werden Sie spätestens bei der Schuleingangsuntersuchung erfahren, ob Ihr Kind schon bereit für die Schule ist oder nicht. Eine Entscheidung wird in jedem Fall in enger Beratung mit den Erziehungsberechtigten getroffen.



## 7. Schulpsychologe Thomas Künne im Gespräch

Im Interview erläutert Thomas Künne (Dezernatsleiter Schulpsychologie am Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück), welche Ratschläge er Eltern zum Schulbeginn ihrer Kinder gibt.

### **Herr Künne, die Einschulung ist für viele Kinder ein großer Schritt. Was erwartet die Kinder in der Grundschule?**

Von den Kindern wird nun zum ersten Mal in ihrem Leben erwartet, dass sie gezielt und ganz eigenverantwortlich Leistungsqualität abliefern. Ihre Leistungen werden auch das erste Mal bewusst bewertet und mit anderen verglichen.

### **Wie gehen Eltern mit dieser Situation um?**

Viele Eltern sind schon vor der Einschulung in Sorge um ihre Kinder. Wie geht mein Kind mit Leistungsanforderungen um? Wie leicht oder schwer fällt es ihm oder ihr, sich an die Klassenregeln zu halten? Wie fällt das erste Zeugnis aus? Das sind durchaus Fragen, die Eltern beschäftigen. Zu viele Sorgen sollten sich Eltern aber nicht machen: Aus der Forschung wissen wir, dass Sorgen von Eltern die Lernfreude von Kindern behindern können.

### **Was raten Sie als Vater anderen Eltern zum Schulstart?**

Wir sollten unsere Kinder nicht mit den eigenen Erwartungen überfordern. Es ist vielmehr ratsam, die jungen Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Ängsten, Sorgen und Fähigkeiten zu sehen. Jedes Kind ist anders und braucht eine andere Unterstützung zum Schulbeginn. Ein Beispiel: Der eine meistert direkt seinen Schulweg selbständig, der andere benötigt hingegen noch etwas Hilfe.

Ich rate Eltern, sich nicht stressen zu lassen und den Blick auf das eigene Kind zu richten. Eltern sollten sich auf das Wesen ihres Kindes konzentrieren. Vergleiche mit der Leistung von Mitschülern setzen Eltern und Kinder nur unter Druck. Der Blick auf eine gute Eltern-Kind-Beziehung ist viel wichtiger. Denn nur dann sind Gespräche – auch über die Schule – möglich.

### **Aber ist Leistung in der heutigen Gesellschaft nicht das Wichtigste?**

Leistung ist wichtig, natürlich. Aber mit Augenmaß. Wer seine Kinder zu sehr unter Leistungsdruck stellt oder gar das Abitur schon im Blick hat, vergisst dabei die Bedürfnisse des Kindes. Schüler unter sich und die Gesellschaft bauen schon genug Leistungsdruck auf. Das Zuhause sollte ein Ort der Unterstützung, Ruhe und Geborgenheit sein.





### **Was ist, wenn Eltern merken, dass ihr Kind einen Misserfolg erlebt?**

Misserfolge gehören zur Entwicklung dazu, genau wie Erfolge. Eltern können ihre Kinder nicht davor schützen, ihnen aber zeigen, wie man mit Misserfolgen umgeht, ohne sich entmutigen zu lassen.

### **Und wie sieht die optimale Unterstützung aus?**

Motivation ist das A und O. Durch die Stärkung von Positivem können Eltern das Selbstwertgefühl ihrer Kinder fördern. Sie sollten nicht nur hervorheben, was ihr Kind noch nicht geschafft hat. Der Blick auf Dinge, die ein Kind schon kann, baut Motivation auf.

### **Wie sollten sich Eltern verhalten, wenn es in der Schule mal nicht so rund läuft?**

Manche Situationen müssen Eltern, aber auch Kinder, aushalten. Frustrationserfahrungen sind Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Wichtig ist es, diese Dinge mit Augenmaß zu handhaben und abzuwägen, ab wann ich als Elternteil einschreite. Sollten die Probleme in der Schule jedoch zunehmen, ist ein enger Kontakt zur Lehrkraft und der Schule wichtig. Reicht dies nicht, sind wir Schulpsychologen die nächsten Ansprechpartner. Eltern sollten da auf ihr Gefühl achten und ruhig in der Schule oder bei uns in der Schulpsychologie nachfragen.

## 8. Wichtige Anschaffungen – Was braucht mein Kind für den ersten Schultag?

Viele Schulen geben vor der Einschulung oder am Tag der Einschulung eine Liste an die Schulkinder weiter, auf der alle anzuschaffenden Materialien und Arbeitsunterlagen wie Stifte, Hefte, Bastelmaterial, usw. aufgeführt sind. Die Lehrkräfte wissen am besten, was benötigt wird.

Im Vorfeld anzuschaffen sind folgende Dinge:

### 1. Schulranzen

Er ist eines der wichtigsten Utensilien eines jeden Schulkindes und sollte sorgfältig ausgewählt werden. Ihn trägt Ihr Kind im besten Fall vier Jahre auf dem Rücken und verstaut dort alles, was es für die Schule braucht.

### 2. Etui/Federmappe

Um all seine Stifte, Radiergummi und den Anspitzer verstauen zu können, benötigt Ihr Kind eine Federmappe. Kaufen Sie am besten eine, in der alle Stifte einzeln gehalten werden können und es spezielle Fächer für Radiergummi und Anspitzer gibt. Ein Etui in Beutelform zu kaufen, in das einfach alle Stifte hineingeworfen werden, empfiehlt sich nicht, da die Stifte darin schneller abbrechen und auch nicht so leicht gefunden werden können.

### 3. Turnsachen

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind einen Turnbeutel, eine Sport hose, ein Sportshirt und Sportschuhe.

### 4. Brotdose und Trinkflasche

Auch an den Pausensnack will gedacht sein, weshalb Sie Ihrem Kind schon zum ersten Schultag eine Brotdose und eine Trinkflasche kaufen sollten. Die Trinkflasche sollte aus einem geschmacks- und geruchsneutralen Material sein und sollte dicht verschlossen werden können.

### 5. Schultüte

Weit verbreitet ist der Brauch, dem Kind den Tag der Einschulung mit einer Schultüte zu „versüßen“. Oft wird diese bereits im Kindergarten von den Eltern gemeinsam gebastelt.





**Jana Poll:** Was müssen die Eltern bis zum Tag der Einschulung besorgen?

**Nina Paaschen:** Kurz vor den Schulferien wird den Eltern durch die Schule mitgeteilt, welche Anschaffungen getätigt werden müssen.

### Finanzielle Unterstützung

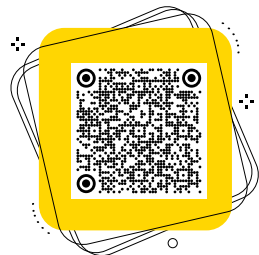
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden eingeführt, um Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwachen Familien die Möglichkeit zu geben, Lern- und Freizeitangebote in Anspruch nehmen zu können und ihnen so bessere Bildungs- und Entwicklungschancen zu geben. Bei Unterstützungsbedarf erhalten Schülerinnen und Schüler für z.B. Schulranzen, Sportzeug und Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien

- für das 1. Schulhalbjahr 116 Euro
- für das 2. Schulhalbjahr 58 Euro

Auch weitere Leistungen wie Mittagsverpflegung, Klassenfahrten oder außerschulische Lernförderung können durch das Bildungspaket finanziell unterstützt werden. Seit dem Jahr 2021 wird der persönliche Schulbedarf jährlich mit dem gleichen Prozentwert wie der Regelbedarf angepasst.

### Weitere Informationen erhalten Sie hier:

MaßArbeit kAÖR  
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück  
info@massarbeit.de





## 9. Den Schulweg sicher gestalten

Mit dem Beginn der Schule stellt sich auch die Frage, wie Ihr Kind den Schulweg zurücklegen wird.

Ob ein Kind den Schulweg zu Fuß zurücklegen kann, ist von den Gegebenheiten vor Ort und auch von den persönlichen Möglichkeiten abhängig. Grundsätzlich sollte es aber die erste Wahl sein, denn:

- Bewegung macht Freude und fördert die Kinder in ihrer persönlichen und motorischen Entwicklung.
- Die sozialen Kontakte, Freundschaften und ein „Wir-Gefühl“ werden gefördert, wenn Kinder sich zu Fuß auf den Weg zur Schule machen (z. B. in einer kleinen Gruppe).
- Kinder, die den Schulweg selbständig meistern, sind sicherer unterwegs. Sie werden selbständiger und verantwortungsbewusster.
- Wenn viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen, sorgt das hohe Verkehrsaufkommen vor den Schulen für eine größere Unfallgefahr. Das Absetzen mit dem Auto unmittelbar vor der Schule sorgt nicht für ein Mehr an Sicherheit – das Gegenteil ist der Fall.
- Nicht zuletzt gelangen weniger Schadstoffe in die Luft, wenn das Elterntaxi morgens und mittags einfach stehen bleibt. Damit wird zusätzlich noch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Als Eltern leisten Sie einen zentralen Beitrag für die Verkehrssicherheit, indem Sie Ihren Kindern im Straßenverkehr ein gutes Vorbild sind. Der Weg zur Schule sollte schon vor dem Schulbeginn praktisch geübt und besprochen werden. Sie können Ihr Kind bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützen, indem Sie ihm nicht alles abnehmen, seine Selbstständigkeit fördern und so das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen helfen.

Verkehrswacht, Polizei, Schulen und weitere Partner haben das Ziel, sichere Rahmenbedingungen für den Schulweg zu schaffen. Zum Beispiel möchte die Schulanfangskampagne „Kleine Füße“ wertvolle Hinweise für einen sicheren Schulweg Ihres Kindes vermitteln. In vielen Orten begleiten ehrenamtliche Schulweglotsinnen und Schulweglotsen Ihr Kind sicher über die Straße, es gibt einen Schulwegplan für die Schule oder einen Walking-Bus.

Nähere Informationen bekommen Sie bei der Grundschule vor Ort und auch unter den auf der rechten Seite angegebenen Links.

Auch für den Fall, dass der Schulweg nicht ohne Privat-Pkw oder den Bus zu bewältigen ist, sind dort wichtige Informationen und Verhaltensregeln zu finden.

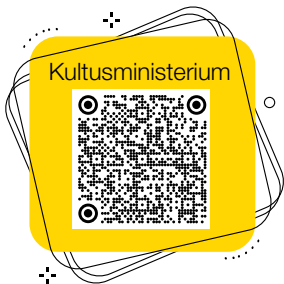
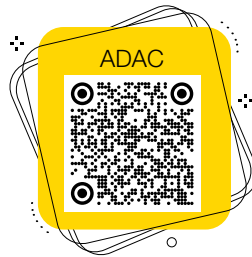




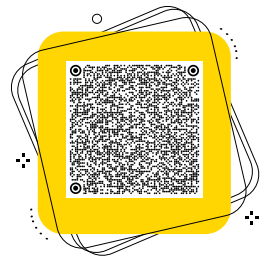
**Nina Paaschen:** Übt ihr vor der Einschulung im Kindergarten den Schulweg?

**Jana Poll:** Ja, mit den Vorschulkindern üben wir den Weg im Straßenverkehr zur Schule. Unseren Kindern helfen zur Orientierung die ‚gelben Füße‘.

**Nina Paaschen:** Die Eltern sollten verantwortungsvoll den sichersten Weg zur Schule auswählen und diesen gemeinsam mit ihren Kindern einüben.



Einen Antrag auf Erstattung von Schülerbeförderungskosten können Sie beim Landkreis Osnabrück online stellen:



## 10. Der Tag eines Schulkindes

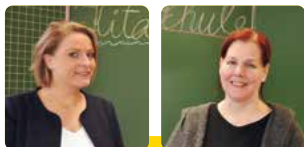
Die Grundschule hat nicht nur die Aufgabe, Fähigkeiten und Wissen zu vermitteln, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder zu fördern. Die Grundschulen im Landkreis Osnabrück sind verlässlich. Das bedeutet, dass überall ein mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Schul- und Betreuungsangebot zur Verfügung steht (z. B. von 8-13 Uhr).

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter, zunächst für alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassenstufe. Dieser wird im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt und sieht einen Gesamtvolumen von 8 Zeitstunden an 5 Werktagen pro Woche sowie max. 4 Wochen Schließzeit in den Ferien vor. Der Anspruch wird in den nachfolgenden Jahren um jeweils eine Klassenstufe ausgeweitet.

Die niedersächsische Stundentafel sieht vor, dass in der ersten Klasse 20 Unterrichtsstunden erteilt werden. Da in den Schulen fächerübergreifend und ganzheitlich gearbeitet wird, findet sich im Stundenplan häufig nur Erstunterricht und keine Fächer-einteilung. Folgende Lernbereiche umfasst der Erstunterricht im 1. Schuljahr: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Religion, Sport, Musik und Kunst.

In manchen Grundschulen gibt es eine Schuleingangsstufe. Das zentrale Merkmal einer Schuleingangsstufe ist, dass das erste und zweite Schuljahr nicht als separate Jahrgangsklassen, sondern als jahrgangsübergreifende Lerngruppen organisiert werden, die je zur Hälfte aus Erst- und Zweitklässlern zusammengesetzt sind und in denen Kinder mit unterschiedlichem Alter gemeinsam unterrichtet werden.

Am Ende des ersten und zweiten Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Berichtszeugnis. Darin werden Lernstände, Arbeits- und Sozialverhalten sowie Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben. Es werden noch keine Noten erteilt.



**Jana Poll:** Wie muss ich mir den Unterricht für einen Erstklässler vorstellen?

**Nina Paaschen:** Jede Grundschule in Niedersachsen ist verpflichtet, Schulkinder fünf Zeitstunden zu beschulen bzw. zu betreuen. In dieser Zeit sind vier Stunden Schulunterricht à 45 Minuten enthalten.





## 10 Tipps des Kultusministeriums zum Schultag eines Grundschülers

Tipp 1: Rechtzeitig aufstehen und gemeinsam frühstücken

Tipp 2: Selbstständig zu Fuß in die Schule gehen

Tipp 3: Vor Schulbeginn in der Schule ankommen

Tipp 4: Im Unterricht gut aufpassen und gut mitmachen

Tipp 5: Täglich die Schultasche aufräumen und packen

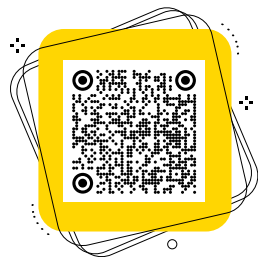
Tipp 6: In der Schule genug und gesund essen  
und trinken

Tipp 7: Vorhandene Ganztagsangebote nutzen

Tipp 8: Zu Hause in Ruhe für die Schule üben

Tipp 9: Gemeinsam zu Abend essen und  
über den Tag sprechen

Tipp 10: Vor dem Einschlafen vorlesen



## 11. Informationen für Eltern von Kindern mit Unterstützungsbedarf

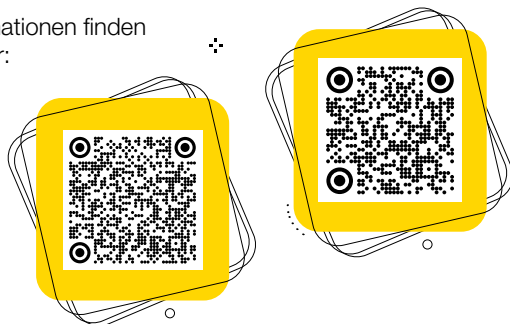
Manche Kinder sind in ihren Bildungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten so beeinträchtigt, dass sie im Unterricht der Grundschule ohne Unterstützung nicht ausreichend gefördert werden können. Sie benötigen sonderpädagogische Unterstützung.

Wird bei der Anmeldung in der Grundschule durch Sie selbst, durch die Kita oder im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung vermutet, dass Ihr Kind einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat, leitet die Grundschule ein Verfahren zur Überprüfung des Bedarfs ein. Als Eltern werden Sie von der Grundschule über das weitere Vorgehen informiert.

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf kann in den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Hören (Schwerhörige, Gehörlose), Lernen, Sehen (Sehbehinderte, Blinde), Sprache sowie körperliche und motorische Entwicklung festgestellt werden.

Kinder mit Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Lernen besuchen die Grundschule. Bei einem Unterstützungsbedarf in allen anderen Förderschwerpunkten können Sie als Eltern wählen, ob Ihr Kind die Grundschule oder eine spezielle Förderschule besuchen soll.

Nähere Informationen finden Sie auch unter:





### **Aussage von beiden:**

Sowohl im Kindergarten als auch in der Grundschule sind immer alle Fachkräfte darauf bedacht, Kinder so individuell zu betreuen, wie sie es brauchen. Das können Migrations- und Sprachschwierigkeiten sein oder auch ein möglicher Unterstützungsbedarf. Kinder und Eltern werden intensiv begleitet.

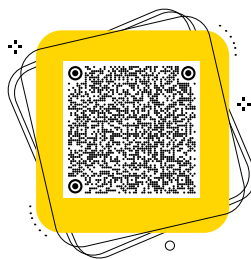
## 12. Informationen für Familien mit Migrationshintergrund

In der Schule gibt es viele neue Regeln. Einige Regeln sind wichtig für Ihr Kind, damit es erfolgreich am Unterricht teilnehmen kann. Andere Regeln sind wichtig für Sie als Eltern. Die Lehrer erwarten zum Beispiel:

Die Eltern helfen bei den Hausaufgaben.

Die Eltern kommen regelmäßig in die Schule und sprechen mit dem Klassenlehrer.

Informationen in verschiedenen Sprachen finden Sie im Internet. Oder wenden Sie sich an Ihre Kita oder Grundschule!



# Grundschulen im Landkreis Osnabrück

Schulen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Orten sortiert

Grundschule Alfhausen  
Gartenstraße 6 a  
49594 Alfhausen  
05464 95073  
info@grundschule-alfhausen.de  
www.grundschule-alfhausen.de

Grundschule Ostenfelde  
Am Hakentempel 21  
49186 Bad Iburg  
05403 2225  
gs-ostenfelde@osnanet.de  
www.ostenfelde-grundschule.de

Grundschule Ankum  
Am Kattenboll 9  
49577 Ankum  
05462 74250  
info@gsankum.de  
www.grundschule-ankum.de

Grundschule am Salzbach  
Mühlenstraße 2  
49196 Bad Laer  
05424 2918121  
sekretariat@grundschule-am-salzbach.de  
www.grundschule-am-salzbach.de

Grundschule Bad Essen  
Niedersachsenstraße 22  
49152 Bad Essen  
05472 2263  
info@grundschule-bad-essen.de  
www.grundschule-bad-essen.de

Grundschule Bad Rothenfelde  
Frankfurter Straße 48  
49214 Bad Rothenfelde  
05424 4144  
info@grundschule-bad-rothenfelde.de  
www.grundschule-bad-rothenfelde.de

Grundschule Lintorf  
Bühenkamp 10  
49152 Bad Essen  
05472 8158970  
info@grundschule-lintorf.de  
www.grundschule-lintorf.de

Grundschule Badbergen  
Jahnstraße 10  
49635 Badbergen  
05433 535  
info@gs-badbergen.de  
www.gs-badbergen.de

Grundschule Wehrendorf  
Wischland 12  
49152 Bad Essen  
05472 2226  
info@gs-wehrendorf.net  
www.gs-wehrendorf.de

Grundschule Belm  
Heideweg 30  
49191 Belm  
05406 4001  
grundschule-belm@t-online.de  
www.wordpress.nibis.de/gsbelm

Grundschule am Hagenberg  
Arndstraße 11  
49186 Bad Iburg  
05403 2158  
mail@gsah.de  
www.gsah.de

Grundschule Icker  
Lechtinger Straße 88  
49191 Belm  
05406 4413  
info@gs-icker.net  
www.gs-icker.de

Grundschule Glane  
Bielefelder Straße 15  
49186 Bad Iburg  
05403 2208  
grundschule-glane@osnanet.de  
www.grundschule-glane.de

Grundschule Powe  
Ringstraße 116  
49191 Belm  
05406 83150  
info@grundschule-powe.de  
www.wordpress.nibis.de/gspowe



Grundschule Vehrte  
Rosenstraße 14  
49191 Belm-Vehrte  
05406 4199  
info@grundschule-vehrte.de  
www.gs-vehrte.de

Grundschule Berge  
Am Sonnenberg 1  
49626 Berge  
05435 395  
sekretariat@gs-berge.de  
www.grundschuleberge.de

Grundschule Grafeld  
Schulweg 7  
49626 Berge-Grafeld  
05435 624  
gs.grafeld@t-online.de

Grundschule Bersenbrück  
Overbergstraße 1  
49593 Bersenbrück  
05439 2166  
Grundschule-Bersenbrueck@t-online.de  
www.Grundschule-Bersenbrueck.de

Maiburg-Grundschule Bippen  
Dalumer Straße 7  
49626 Bippen  
05435 1271  
gs.bippen@t-online.de  
www.maiburg-grundschule-bippen.de

Grundschule Bissendorf  
mit Sprachförderklassen  
Am Schulzentrum 2a  
49143 Bissendorf  
05402 93090  
grundschulebissendorf@t-online.de  
www.grundschulebissendorf.de

Grundschule Wissingen  
Niemandsweg 4  
49143 Bissendorf  
05402 642480  
gswissingen@t-online.de  
www.gswissingen.de

Schule am Berg  
Schulweg 3-5  
49143 Bissendorf  
05402 99080  
info@grundschule-schledehausen.de  
www.grundschule-schledehausen.de

Christophorus-Schule Bohmte  
Tilingstraße 1  
49163 Bohmte  
05471 1004  
info@christophoruschule-bohmte.de  
www.christophoruschule-bohmte.de

Erich-Kästner-Schule Bohmte  
Tilingstraße 1  
49163 Bohmte  
05471 2410  
schulleitung@gserichkaestner.de  
www.gserichkaestner.de

Grundschule Herringhausen  
Am Kindergarten 8  
49163 Bohmte  
05473 2843  
info@gsherringhausen.de  
www.grundschule-herringhausen.de

Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg  
(Grund- und Hauptschule)  
Dammer Straße 5  
49163 Bohmte-Hunteburg  
05475 346  
sekretariat@wilhelm-busch-schule.de  
www.wilhelm-busch-schule.de

Bühner-Bach-Schule  
Schulstraße 2  
49565 Bramsche  
05461 7038660  
gs-achmer@t-online.de  
www.buehner-bach-schule.de

Grundschule Engter  
Schleptruper Kirchweg 27  
49565 Bramsche  
05468 405  
schulleitung@ghs-engter.de  
www.ghs-engter.de

# Grundschulen im Landkreis Osnabrück

Schulen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Orten sortiert

Grundschule Hesepe  
Adolf-Grimme-Straße 5  
49565 Bramsche  
05461 2850  
info@grundschule-hesepe.de  
www.grundschule-hesepe.de

Grundschule Dissen aTW  
Jahnstraße 3  
49201 Dissen aTW  
05421 950400  
info@grundschule-dissen.de  
www.grundschule-dissen.de

Grundschule Im Sande  
Rijswijker Straße 10  
49565 Bramsche  
05461 3960  
gimsande-bramsche@t-online.de  
www.gs-im-sande.de

Grundschule Eggermühlen  
Schulstraße 12  
49577 Eggermühlen  
05462 9753  
Grundschule-Eggermuehlen@t-online.de  
www.grundschule-eggermuehlen.de

Grundschule Ueffeln  
Am Sportplatz 6  
49565 Bramsche  
05465 510  
gs-ueffeln@t-online.de  
www.gs-ueffeln.de

Benedikt-Grundschule Fürstenau  
Bahnhofstraße 46 a  
49584 Fürstenau  
05901 4439  
kgs.fuerstenau@t-online.de  
www.benedikt-grundschule.de

Hofschule Pente  
Osnabrücker Straße 73  
49565 Bramsche  
05407 8955390  
schule@hofpente.de  
www.hofpente.de/schule

Grundschule Fürstenau  
Bürgerschützenstraße 7  
49584 Fürstenau  
05901 501294  
gs.fuerstenau@t-online.de  
www.grundschulefuerstenau.de

Honigmoor-Schule Epe  
Malgartener Straße 119  
49565 Bramsche  
05461 4110  
gs-epe-bramsche@t-online.de  
www.honigmoor-schule-epe.de

Grundschule Schwagstorf  
Schulstraße 9  
49584 Fürstenau-Schwagstorf  
05901 630  
gs.schwagstorf@t-online.de  
www.gsschwagstorf.de

Martinusschule  
Bismarckstraße 1  
49565 Bramsche  
05461 3234  
martinusschule.bramsche@t-online.de  
www.wordpress.nibis.de/gsmartinus

Verlässliche Grundschule Gehrde  
Am Schulhof 6  
49596 Gehrde  
05439 2827  
info@vgs-gehrde.de  
www.vgs-gehrde.de

Meyerhofschule  
Meyerhofstraße 1  
49565 Bramsche  
05461 705552  
meyerhofschule-bramsche@t-online.de  
www.gs-meyerhofschule.de

Antoniuschule  
Sutthauer Straße 31  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 839160  
buero@antoniuschule.de  
www.antoniuschule.de



Dröperschule  
Heinrich-Schmedt-Straße 62  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 5572  
verwaltung@droeperschule.de  
www.droeperschule.de

Freiherr-vom-Stein-Schule  
Kruseweg 30  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 5691  
sekretariat@freiherr-v-stein.de  
www.freiherr-v-stein.de

Graf-Ludolf-Schule  
Klosterstraße 14 c  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 41866  
graf-ludolf-schule@osnanet.de  
www.graf-ludolf-schule.de

Grundschule Am Harderberg  
Schulstraße 20  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 5397  
info@grundschule-am-harderberg.de  
www.grundschule-am-harderberg.de

Michaelisschule  
Graf-Stauffenberg-Straße 19  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 44407  
info@michaelisschule-oesede.de  
www.michaelisschule-oesede.de

Regenbogenschule  
Drosselstieg 17  
49124 Georgsmarienhütte  
05401 2133  
sekretariat@regenbogenschule.com  
www.regenbogenschule.com

Grundschule Glandorf  
Schulstraße 11b  
49219 Glandorf  
05426 930822  
info@grundschule-glandorf.de  
www.grundschule-glandorf.de

Grundschule Schwege  
Mathias-Niehaus-Straße 12  
49219 Glandorf  
05426 609  
grundschule.schwege@web.de  
www.grundschule-schwege.de

# Grundschulen im Landkreis Osnabrück

Schulen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Orten sortiert

Grundschule Gellenbeck  
Görmannstraße 16  
49170 Hagen aTW  
05405 7255  
ghs-gellenbeck@t-online.de  
www.grundschule-gellenbeck.de

Grundschule St. Martin  
Schulstraße 8  
49170 Hagen aTW  
05401 9403  
info@gs-sankt-martin.de  
www.gs-sankt-martin.de

Hüggelschule Hasbergen  
Schulstraße 22  
49205 Hasbergen  
05405 6187200  
info@hueggelschule.de  
www.hueggelschule.online

Hüggelschule Gaste (Außenstelle)  
Hauptstraße 44  
49205 Hasbergen  
05405 8044940  
gaste@hueggelschule.de  
www.hueggelschule.online

Grundschule Borgloh  
Schulstraße 9  
49176 Hilter-Borgloh  
05409 543  
grundschuleborgloh@t-online.de  
www.grundschuleborgloh.de

Grundschule Wellendorf  
Westerheide 8  
49176 Hilter-Wellendorf  
05409 208970  
grundschulewellendorf@t-online.de  
www.gswellendorf.de

Süderbergschule Hilter  
Natruper Straße 7  
49176 Hilter aTW  
05424 235007  
suederbergschule@t-online.de  
www.suederbergschule.de

Keding Grundschule Kettenkamp  
Schulstraße 1  
49577 Kettenkamp  
05436 360  
grundschule-kettenkamp@t-online.de  
www.keding-gs-kettenkamp.de

Grönenbergschule  
Grönenberger Straße 22  
49324 Melle  
05422 92050  
sekretariat@groenenbergschule-melle.net  
www.groenenbergschule-melle.de

Grundschule Eicken-Bruche  
mit Sprachheilklassen  
Segelfliegerweg 14  
49324 Melle  
05422 1550  
sekretariat@gs-eicken-bruche.de  
www.gs-eicken-bruche.de

Grundschule Gesmold  
Papenbrede 2  
49326 Melle  
05422 1501  
sekretariat@schule-gesmold.de  
www.schule-gesmold.de

Grundschule im Engelgarten  
Schürenkamp 14  
49324 Melle  
05422 981832  
sekretariat@gs-im-engelgarten.de  
www.gs-im-engelgarten.de

Grundschule Kantor-Wiebold  
Wieboldstraße 5  
49326 Melle  
05428 1402  
sekretariat@kantor-wiebold-schule.de  
www.kantor-wiebold-schule.de

Grundschule Oldendorf  
Am Kreimerhof 14  
49324 Melle  
05422 8395  
sekretariat@gs-oldendorf.de  
www.wordpress.nibis.de/gsoldendorf

Grundschule Riemsloh  
Schulstraße 11  
49328 Melle  
05226 987860  
sekretariat@gs-riemsloh.de  
www.ghs-riemsloh.de

Grundschule Wellingholzhausen  
Goethestraße 4  
49326 Melle  
05429 921033  
sekretariat@schule-welling.net  
www.schule-welling.de

Grundschule Westerhausen  
Ochsenweg 78 - 80  
49324 Melle  
05422 8155  
sekretariat@gs-westerhausen.de  
www.gs-westerhausen.de

Lindenschule Buer  
(Grund- und Oberschule)  
Hilgensele 44  
49328 Melle  
05427 920200  
sekretariatgs@lindenschule-buer.de  
www.lindenschule-buer.de

Sandhorstschule  
Sandhorstweg 60  
49328 Melle  
05226 757  
sekretariat@sandhorstschule.de

Grundschule Menslage  
Spiekstraße 20  
49637 Menslage  
05437 1221  
info@grundschule-menslage.de  
wordpress.nibis.de/gsmenslage/

Grundschule Merzen  
Am Schulhof 2  
49586 Merzen  
05466 237  
info@gs-merzen.de  
www.gs-merzen.de

Grundschule Neuenkirchen im Hülsen  
Am Schulhof 3  
49586 Neuenkirchen  
05465 3122870  
info@grs-neuenkirchen.de  
www.grs-neuenkirchen.de

Grundschule Nortrup  
Schulstraße 4  
49638 Nortrup  
05436 1033  
info@grundschule-nortrup.de  
www.grundschule-nortrup.de

Grundschule Ostercappeln-Schwagstorf  
Grundschule am Wiehengebirge  
Bahnhofstraße 16a  
49179 Ostercappeln  
05473 1581  
info@gs-ostercappeln.de  
www.grundschule-ostercappeln-schwagstorf.de

Grundschule Ostercappeln-Schwagstorf  
Grundschule zur Schnippenburg  
(Außenstelle)  
Mühlenstraße 4  
49179 Ostercappeln  
05473 453  
info@gs-ostercappeln.de  
www.grundschule-ostercappeln-schwagstorf.de

Grundschule Venne  
Am Mühlenbach 3  
49179 Ostercappeln-Venne  
05476 265  
info@gsvenne.de  
www.gsvenne.de

Grundschule Am Langen Esch  
mit Sprachheilklassen  
Am Langen Esch 10  
49610 Quakenbrück  
05431 902719  
grundschule@gs-am-langen-esch.de  
www.gsale.de

# Grundschulen im Landkreis Osnabrück

Schulen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Orten sortiert

Grundschule Hengelage  
Schulstraße 11a  
49610 Quakenbrück  
05431 2144  
info@gs-hengelage.de  
www.gs-hengelage.de

Johannisschule  
Johannisstraße 3  
49134 Wallenhorst  
05407 860500  
post@johannisschule.de  
www.johannisschule.de

Grundschule Neustadt  
Gänseweg 1  
49610 Quakenbrück  
05431 7329  
info@gs-neustadt-quakenbrueck.de  
www.gs-neustadt-quakenbrueck.de

Katharinaschule  
Schneidling 18  
49134 Wallenhorst  
05407 860510  
info@gs-katharina.de  
www.katharinaschule.de

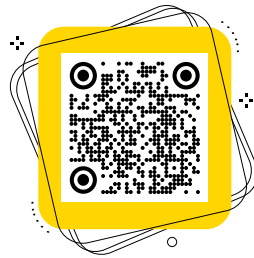
Johannesschule Rieste  
Bahnhofstraße 39  
49597 Rieste  
05464 91070  
info@johannesschule-rieste.de  
www.Johannesschule-Rieste.de

St.-Bernhard-Schule  
St. Bernhardsweg 3  
49134 Wallenhorst  
05407 81120  
st-bernhard-Schule-rulle@t-online.de  
www.gs-rulle.de

Overbergschule Voltlage  
Schulstraße 10  
49599 Voltlage  
05467 475  
info@grundschule-voltlage.de  
www.gs-voltlage.de

Erich-Kästner-Schule Wallenhorst  
Hollager Straße 125  
49134 Wallenhorst  
05407 822170  
schulleitung@eks-wallenhorst.de  
www.ekswallenhorst.de

Grundschule Lechtingen  
Schulweg 10  
49134 Wallenhorst  
05407 860540  
gs.lechtingen.lehrer@t-online.de  
www.gslechtingen.de



Digitaler  
Schulatlas





## Team der Bildungsregion Landkreis Osnabrück

Landkreis Osnabrück  
Bildungsregion  
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück  
Telefon 0541 501-1925  
bildungsregion@Lkos.de

## Literatur

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) (zur Schulpflicht: §§ 63,64) Z. B. in: [mk.niedersachsen.de](http://mk.niedersachsen.de) (2020). Pfad: Startseite > Service > Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Niedersächsisches Kultusministerium: Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“ (RdErl. d. MK v. 1.8.2020)

Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Die Arbeit in der Grundschule. Informationen für Erziehungsberechtigte. Oktober 2020 In: [mk.niedersachsen.de](http://mk.niedersachsen.de) (2020). Pfad: Startseite > Schule > Unsere Schulen > Allgemein bildende Schulen > Grundschule

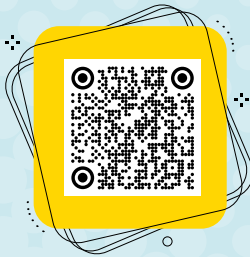
Sauerhering, M., Solzbacher, C. (Hg.): Übergang KiTa – Grundschule. Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Themenheft Nr. 14, Osnabrück 2013. Pfad: [nifbe.de](http://nifbe.de) > InfoService > Online-Bibliothek



Bei Fragen rund um den Schulbeginn wenden Sie sich bitte zunächst an die Kita Ihres Kindes.

Außerdem können Sie sich bei Fragen zum Thema Schule auch an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück wenden.  
Telefon: 0541 77046-444

Wir freuen uns über ein Feedback von Ihnen zu diesem Ratgeber unter:  
[www.landkreis-osnabrueck.de/feedback-ratgeber-schulbeginn](http://www.landkreis-osnabrueck.de/feedback-ratgeber-schulbeginn)



**Regionales Landesamt  
für Schule und Bildung  
Osnabrück**

